jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2000/9/13 13Os105/00, 11Os68/02, 15Os124/04, 15Os113/06s, 12Os40/08m, 14Os56/08d, 15Os83/09h,

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 13.09.2000

Norm

GRBG §1 Abs1

Rechtssatz

Führt ein Haftbefehl zu keiner Haft, ist die Grundrechtsbeschwerde unzulässig.

Entscheidungstexte

- 13 Os 105/00
  Entscheidungstext OGH 13.09.2000 13 Os 105/00
- 11 Os 68/02
  Entscheidungstext OGH 01.07.2002 11 Os 68/02
  Auch
- 15 Os 124/04
  Entscheidungstext OGH 18.11.2004 15 Os 124/04
  Vgl auch
- 15 Os 113/06s
  Entscheidungstext OGH 09.11.2006 15 Os 113/06s
  Vgl auch
- 12 Os 40/08m
  Entscheidungstext OGH 10.04.2008 12 Os 40/08m
  Vgl
- 14 Os 56/08d
  Entscheidungstext OGH 13.05.2008 14 Os 56/08d
  Auch; Beisatz: War ein Haftbefehl nicht haftbegründend, ist die Grundrechtsbeschwerde mangels funktionaler Grundrechtsrelevanz (§ 1 Abs 1 GRBG) unzulässig. (T1)
- 15 Os 83/09h
  Entscheidungstext OGH 20.07.2009 15 Os 83/09h
  Auch; Beisatz: Gegen einen Haftbefehl ist nach ständiger Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofs ein Rechtszug im Grundrechtsbeschwerdeverfahren jedenfalls dann nicht eröffnet, wenn er bislang nicht effektuiert

werden konnte, somit ein Entzug der persönlichen Freiheit durch Festnahme tatsächlich nicht stattgefunden hat. Die gesetzliche Eingrenzung des Anwendungsbereichs der Grundrechtsbeschwerde (§§ 1 und 2 GRBG) stellt nämlich nur auf solche die persönliche Freiheit im Sinne des Art 5 Abs 1 EMRK bzw des Bundesverfassungsgesetzes über den Schutz der persönlichen Freiheit, BGBl 684/1988, betreffende Grundrechtsverletzungen ab, die effektiv zum Tragen gekommen sind. (T2)

- 13 Os 47/11b
  Entscheidungstext OGH 14.07.2011 13 Os 47/11b
  Vgl; Beisatz: In das Grundrecht nach Art 5 MRK greift eine nicht effektuierte Festnahmeanordnung nach ? mit derjenigen des EGMR übereinstimmender ? ständiger Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofs nicht ein, sodass der Erneuerungsantrag eine Grundrechtsverletzung gar nicht geltend macht (§ 363a Abs 1 StPO). (T3)
- 15 Os 118/14p
  Entscheidungstext OGH 01.10.2014 15 Os 118/14p
  Auch; Beis wie T2
- 14 Os 123/14s
  Entscheidungstext OGH 01.12.2014 14 Os 123/14s
  Vgl; Beisatz: In das Grundrecht nach Art 5 MRK greift eine bis zum Schluss der Hauptverhandlung erster Instanz nicht effektuierte Verhängung einer Beugehaft, deren Vollzug nach diesem Zeitpunkt zufolge Wegfalls des Zwecks der Maßnahme und des fehlenden Strafcharakters von Beugemitteln aus rechtlichen Gründen unter keinen Umständen in Frage kommt, nicht ein, sodass die Grundrechtsbeschwerde eine Grundrechtsverletzung gar nicht geltend macht. (T4)
- 15 Os 56/16y
  Entscheidungstext OGH 09.06.2016 15 Os 56/16y
- 13 Os 14/17h
  Entscheidungstext OGH 22.02.2017 13 Os 14/17h
- 13 Os 12/18s
  Entscheidungstext OGH 14.03.2018 13 Os 12/18s

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0114093

Im RIS seit

13.10.2000

Zuletzt aktualisiert am

04.06.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at